

Konzeption der
Kindertagesstätte
„Klotzscher Kinderland“

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Leitbild
3. Profil
4. Gesetzliche Grundlagen
5. Bildungsbereiche
6. Bild vom Kind und Lernen
7. Gruppenaufteilung
8. Tagesablauf
9. Eingewöhnung
10. Pädagogische Angebote
11. Letztes Jahr vor der Schule
12. Spiel
13. Partizipation
14. Integration / Inklusion
15. Somatische Bildung
16. Verpflegung
17. Feste / Bräuche / Traditionen / Rituale
18. Elternzusammenarbeit
19. Schlusswort
20. Quellen

Unser Bild vom Kind und vom Lernen

Nur das Kind selbst kann lernen,
es ist Akteur seiner Selbst.



Entwicklung

Erfahrung

Biografie

DAS KIND

beobachten, nachahmen,
experimentieren,
kommunizieren, gestalten

LERNPROZESSE

Tagesablauf

Bis 7.30 Uhr
Gemeinsamer Frühdienst



Ab 7.45 - 8.30 Uhr Frühstück



Pädagogische Angebote, Spielzeit im
Zimmer / Garten



Ab 11.00 Uhr Mittagessen in
den einzelnen Gruppen



Ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
Ausruhezeit für alle Kinder



Ab ca. 14.15 Uhr Vesper in Buffetform



Zeit zum Spielen drinnen / draußen

Ab 16.00 Uhr Gemeinsamer Spätdienst





Pädagogische Angebote

- Projektarbeit
- Gesprächskreise
- Wandertage mit Picknick
- Teilnahme am Projekt Lesestark
- Spaziergänge im Stadtteil / Ausflüge in die Natur
- Musikalische Früherziehung
- Englische Sprachbegleitung
- Regelmäßiger Besuch der Bibliothek in Klotzsche
- Nutzung unseres Gartens zu jeder Jahreszeit
- Bücherkiste aus der Bibliothek
- Werkstatt der kleinen Handwerker
- Lesepatenschaften
- Kochen und Backen
- Kinderyoga
- Theater- und Kinobesuche
- Besuch von Museen, Ausstellungen und Galerien
- Kreativangebote
- Saunabesuche in der hauseigenen Sauna
- Zoobesuche, Parkeisenbahn fahren
- Experimente
- täglich musikalische Angebote mit Instrumentenvielfalt
- Tanzkursangebot am Nachmittag
- Besuch des Großen Gartens, Junge Garde
- Sport- und Bewegungseinheiten im Turnraum



- Gemeinsames Jahr in der Vorschule aller zukünftigen Schulkinder
- Ganztagsausflüge
- Schwimmkurs in der Schwimmhalle Klotzsche mit dem Ziel des Erwerbs des „Seepferdchens“
- Musikalische Früherziehung in der Musikschule des Freien Musikvereins Paukenschlag e.V.
- Kennenlernen und Ausprobieren von Instrumenten wie z.B. Geige, Klavier, Schlagzeug usw.
- Schulfähigkeit als großes Entwicklungsziel
- 3-tägige Landheimfahrt der Vorschüler mit den Erziehern
- Förderung der Selbstständigkeit in allen Bereichen zur optimalen Schulvorbereitung
- Regelmäßiger Besuch der Bibliothek Klotzsche, „Projekt Lesestark“
- Kooperationsvertrag mit der 50. Grundschule
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen in der näheren Umgebung
- Regelmäßige Ausflüge in die Museen der Stadt Dresden
- Gesprächskreise zu unterschiedlichen Themen, Reflexion, Ideen, Wünsche u.v.m.
- Aktive Schulvorbereitung, Konzentrationsschulung, Aufgabenverständnis fördern usw.
- Verkehrserziehung
- Generationsübergreifender Austausch, z.B. Tagespflege

Das letzte Jahr vor der Schule

- Heilpädagogische Zusatzqualifikation als Voraussetzung für Integration
- Lern- und Entwicklungsprozesse anregen und begleiten
- Intensive Elternzusammenarbeit
- Spezialisierte Weiterbildungen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen z.B. Sozialamt
- Inklusion in der Gemeinschaft leben
- Gleiche Bildung für alle
- Rahmenbedingungen schaffen
- Individualität wertschätzen
- Soziales Miteinander
- Gemeinsam leben und voneinander lernen
- Teilhabe: alle gestalten und kommunizieren mit
- Förderung/Bestätigung/Forderung/ Ermutigung
- Besondere Entwicklungswege gehen
- mit allen Beteiligten Förderpläne entwickeln
- Gleiche Chancen



Ernährung in der Kita

- Frühstück und Vesper mit den verschiedensten Komponenten als Büfett
- Sehr viel Selbstgemachtes z.B. Rohkostsalate, Apfelmus u.v.m.
- Unser engagierter Koch bereitet täglich die Speisen liebevoll und ansprechend zu
- Gesunde Ernährung als Baustein für eine gesunde Entwicklung
- Jedes Kind hat eine eigene Trinkflasche zur selbstständigen Nutzung
- Große Küche mit moderner Ausstattung
- Verschiedene Speisen, Geschmacksrichtungen und Konsistenzen kennenlernen und daraus eigene Vorlieben entwickeln
- Ein gesundes Essverhalten bei allen Kindern entwickeln
- Frisches Wasser und ungesüßter Tee stehen immer zur Verfügung
- Abwechslungsreiche, vitamin-, mineralstoff- und ballaststoffreiche Speisen
- Empfehlungen von verschiedenen Ernährungsinstituten finden in der Speiseplangestaltung Beachtung
- Sichtbarer Speiseplan für Kinder und Eltern im Eingangsbereich
- regelmäßige Elternbefragungen zum Thema Verpflegung
- Individuelle Speisen aufgrund von Unverträglichkeiten / religiösen Besonderheiten werden berücksichtigt



- Ressourcen der Eltern nutzen, z.B. Berufe der Eltern kennenlernen

- Partizipation im Erziehungs- und Bildungsprozess

- Elternvertreter

- Förderverein Organisation von Spendengeldern für die Kita

- Eltern als Experten ihrer Kinder

- Unterstützung bei Festen und Feiern

- Gemeinsame Gestaltung von Übergängen

Elternzusammenarbeit

- Elternabende

- Offen für Ideen / Vorschläge und Anregungen der Eltern begrüßen

- Tür & Angelgespräche, Entwicklungsgespräche

- Entwicklung von gemeinsamen Erziehungs- und Bildungszielen für einen bestimmten Zeitraum

- Begleitung bei Unternehmungen z.B. Schwimmkurs, Wanderungen usw.

- Elternbriefe/ Aushänge/ Emails/ Infobriefe

- Familie und Kita übernehmen gleichermaßen Verantwortung für Erziehung und Bildung des Kindes

- Andere Eltern kennenlernen z.B. bei Gruppennachmittagen

Schlusswort

Jeder bleibt er selbst und gemeinsam sind wir fabelhaft.

Unsere Konzeption bleibt offen für Veränderungen, die sich aus der Arbeit mit den Kindern ergeben. Alle pädagogischen Fachkräfte tragen dazu bei, diese Konzeption mit Leben zu erfüllen.

Träger der Einrichtung

Leiterin der Einrichtung

Elternvertreter